

Arbeitskreis Lüneburger Altstadt e.V.

Gemeinnütziger Verein



Arbeitskreis Lüneburger Altstadt e.V. – Untere Ohlingerstr. 7 – 21335 Lüneburg

Information für ALA-Mitglieder mit Mail-Adresse

Arbeitskreis Lüneburger Altstadt e.V.
Untere Ohlingerstraße 7
Hintergebäude / Eingang Neue Straße
21335 Lüneburg

Tel: 04131 / 267 727 + 344 52

Fax: 04131 / 37095

E-Mail: ala.ev@t-online.de

Internet: alaev-lueneburg.de

und

www.alte-handwerkerstrasse.de

Info-Brief 10

Lüneburg, im November 2016

(Redaktionsschluss 28.11.2016)

Liebe Mitglieder,

nachstehend gibt der Vorstand wieder einige Informationen, die für Sie hoffentlich von Interesse sind. Wir verweisen auch auf die ALA-Homepage, die kürzlich auf den neuesten Stand gebracht ist.

I. Projekte

Im Augenblick betreibt der ALA keine eigenen Projekte, sondern beschränkt sich auf Zuschüsse für folgende förderungswürdige Objekte:

Papenstraße 6 - Wandmalereien

Der Vorstand des ALA hat die dort freigelegten, bisher nicht bekannten Wand- und Deckenmalereien aus verschiedenen Jahrhunderten kürzlich besichtigt und für förderungswürdig angesehen. Auch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz unterstützt deren Restaurierung, wie der LZ vom 24.11.2016 entnommen werden konnte.



Aus der Dokumentation der Diplom-Restauratoren Blohm & Tillwick

Neue Säule 24

Kürzlich hat in diesem restaurierten historischen Gebäude das Hotel „Anno 1433“ eröffnet (siehe auch LZ vom 10.11.2016). Der ALA hat 2 historische Haustüren bezuschusst. Abbildungen folgen später.

Am Markt 5

Im 2. Obergeschoss dieses höchsten mittelalterlichen Lüneburger Wohnhauses mit dem imposanten Giebel mit 7 Staffeln befindet sich eine interessante Stuckdecke. Ihre Entstehung wird im Allgemeinen in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts vermutet. Sie war in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts abgehängt und muss nach der Freilegung 2013 jetzt dringend restauriert werden. Sie zeigt 6 römische Gottheiten auf Himmelswagen (Mars, Luna, Jupiter, Saturn, Venus, Merkur) und ist erstmals von Krüger in Krüger-Reinecke¹ auf S. 349, 350 beschrieben, wo auch Fotos von 2 Feldern (Jupiter und Mars) abgedruckt sind. Auch Böker beschreibt sie in der Denkmaltopographie² auf S. 206.

Der ALA möchte einen Teil des Überschusses vom Christmarkt 2016 als Zuschuss für die Restaurierung geben.



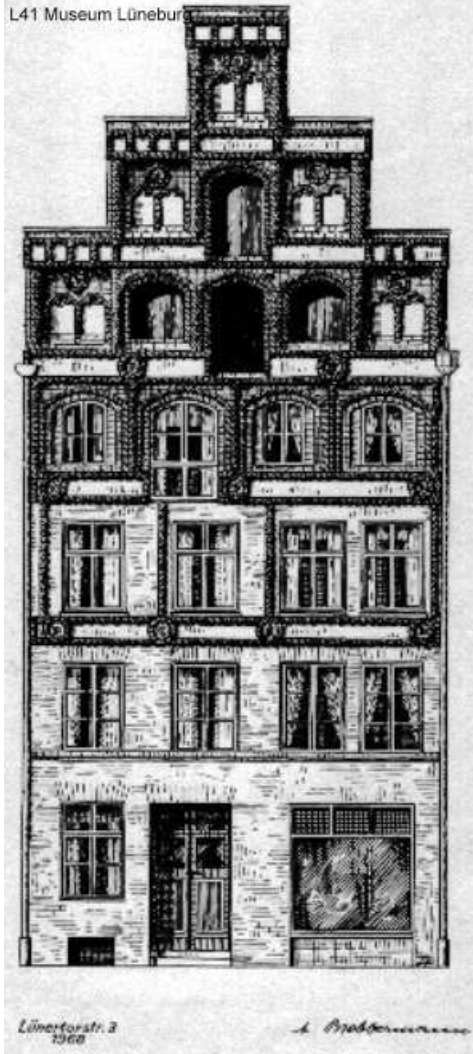
Foto 1915 Messbild: Jupiter

¹ „Die Kunstdenkmäler der Provinz Hannover, III. Regierungsbezirk Lüneburg, 2. und 3. Stadt Lüneburg“

² Doris Böker, Hansestadt Lüneburg (Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland; Baudenkmale in Niedersachsen Band 22.1). Petersberg 2010

Lüner Straße 3

Das Hofgebäude hat eine Inschrift 1546 im Fachwerk (siehe Abbildung) aber von dem Alter des Vordergebäudes weiß man nichts Konkretes. Um dem abzuwehren, hat der ALA einen Zuschuss für dessen dendrochronologische Untersuchung zugesagt. Das interessante Haus mit den Terrakotta-Medaillons steht auf der Liste der von der Hochschule Wismar untersuchten Gebäude „Lüneburger Häuser der Renaissance“, veröffentlicht unter <https://bau.hs-wismar.de/braun/Forschung/Lueneburg/index.htm>.



Lüner Straße 3 Vordergebäude-

Hofgebäude.-Balken mit Inschrift 1546

II. Veranstaltungen

1. Christmarkt 2016

Der Vorstand ist auch bei dessen Vorbereitung von einer externen Arbeitsgruppe unterstützt. Herausgekommen ist dabei auch neues Christmarkt-Plakat, das ebenfalls im **Anhang** beigelegt ist. Es ist dem neuen Plakat für die Alte Handwerkerstraße in der Gestaltung angepasst. Sie selbst können mit dem Plakat auch gerne im Bekanntenkreis Reklame für die Veranstaltung machen, sei es, dass sie es ausdrucken oder als Mail-Anhang weiterleiten.

Außerdem hat die Arbeitsgruppe nun auch für den Christmarkt eine zusätzliche Homepage www.historischer-christmarkt.de und eine Facebook-Seite www.facebook.com/historischer-christmarkt eingerichtet, beide mit Informationen und insbesondere mit Fotos. Sehen Sie sich das doch alles in Ruhe an und lassen Sie sich überraschen. Für Anregungen und Kritik haben wir offene Ohren.

Der Raum im ALA-Speicher Am Iflock für die Hängung der historischen Kostüme war zusehends zu knapp geworden. Auf Wunsch der Gewandmeisterin Frau Fiedler und ihrer Schwester Frau Böhme hatte der Vorstand deshalb eine Vergrößerung des begehbaren Kleiderschranks beschlossen. Gerade noch rechtzeitig vor dem Christmarkt ist dieser fertig geworden. Der Vorstand hofft, dass diese Maßnahme die Arbeit erleichtert.

2. Alte Handwerkerstraße 2016

Diese ist beim Publikum und bei den Standbetreibern gut angekommen. Auch finanziell war sie ein guter Erfolg.

Die nächste Alte Handwerkerstraße findet am 1. und 2. September 2018 statt.

Hinweis: Die Veranstaltungstermine finden Sie auch auf der ALA-Homepage www.alaev-lueneburg.de.

3. Tag des offenen Denkmals am 11.9.2016 mit dem Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“

Der ALA war im Hof des Roten Hahn mit einem Stand vertreten und mit der Resonanz zufrieden.

4. Kooperation mit dem Ortskuratorium der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD)

2016 fanden 2 gemeinsame Veranstaltungen statt. Diese Kooperation soll auch in Zukunft fortgeführt werden. Die Termine teilen wir Ihnen zu gegebener Zeit mit.

III. Aktuelles

1. Mauer Herberge zur Heimat Beim Benedikt und Am Sülzwall

Wir haben darüber bereits mehrmals berichtet. Insoweit sind die Gespräche wegen einer Restaurierung der Mauer aber nicht vorangekommen.

2. Heiligengeist-Schule

Die Heiligengeist-Schule wird gegenüber ihren Geschwistern etwas stiefmütterlich behandelt. Insbesondere Eltern engagieren sich, um das zu ändern. Es gibt Bestrebungen, das alte, seit langem verschlossene Portal zur Heiligengeiststraße wieder zu öffnen, was aber erhebliche weitere Folgekosten zur Folge hätte.

Der ALA würde sich an den eigentlichen Kosten der Portal-Restaurierung mit einem namhaften Betrag aus seiner E. Wieckhorst-Stiftung beteiligen. Zuvor muss aber die Stadt die Gesamtplanung billigen und auch Gelder bereitstellen.

3. Restaurierung der Teufelsbrücke in Wilschenbruch

Die Stadt hat kürzlich die Teufelsbrücke für 60.000 € einer gründlichen Restaurierung unterzogen. Das Geländer erhielt dabei einen satten grünen Anstrich.

Diese Brücke wurde 1893/1894 vom Verschönerungsverein errichtet und bezahlt. Der Verfasser hat darüber im Aufriss 25/ 2010 auf den Seiten 52, 53 berichtet. Die Stadt will auf einem Täfelchen am Brückengeländer mit einem Auszug aus diesem Text auf den Verschönerungsverein hinweisen, was der ALA begrüßt.



Teufelsbrücke vor der Restaurierung. Postkartensammlung Rüdiger Schulz

4. Kefersteinstraße 3-11

1905 errichtete der Kaufmann Louis Hartmann 5 repräsentative Villen im sog. Heimatschutzstil auf der Nordseite der Kefersteinstraße zwischen der Barckhausenstraße und der Volgerstraße. Sie wurden in einem einheitlichen Stil (verputzt und mit Fachwerk-Teilen) und mit einheitlichen Einfriedigungen gebaut (siehe Abbildung). Sie waren wohl bevorzugt für Offiziere gedacht. Deshalb hatten sie zum Teil auch separate Kutscherhäuser im rückwärtigen Grundstücksteil. Die Häuser 11 und 9 waren Spiegelbilder von Nr. 3 und 5. Nur die Nr. 7 in der Mitte war ein Solitär.

Seitdem hat sich dort einiges geändert. Das Haus Kefersteinstraße 7 ist im Krieg zerbombt und durch einen zurückgesetzten, zurückhaltenden Ziegel-Neubau ersetzt. Das Haus Kefersteinstraße 11, Eckhaus zur Volgerstraße, wurde (wohl in den 1970er Jahren) abgerissen und durch einen völlig unangepassten Neubau ersetzt.

Die hohen Pfeiler der Einfriedigungen waren sämtlich beseitigt. Nachdem wohl schon in den 1980er Jahren der Eigentümer des als Einzeldenkmal ausgewiesenen Hauses Kefersteinstraße 9, ein inzwischen verstorbenes ALA-Mitglied, die Pfeiler nach dem historischen Vorbild rekonstruiert hatte, ist dem nun auch der Eigentümer von Kefersteinstraße 3, dem Eckhaus zur Barckhausenstraße, gefolgt. Der ALA begrüßt derartige Initiativen, mögen Sie auch unspektakulär sein. Sie zeigen aber auch, dass diese Eigentümer sich mit der Geschichte ihres Hauses identifizieren.



Kefersteinstraße 3-11 bald nach der Fertigstellung 1905. Postkartensammlung Rüdiger Schulz



Kefersteinstraße

3 und 9 mit nachgebildeten Pfeilern. Bei Nr. 3 fehlt noch der Putzspiegel und das Gitter

5. Restaurierung Fassade Untere Ohlingerstraße 6

Zur Zeit wird die Fassade dieses Gebäudes, über dessen bisherige Restaurierung unser Vorstandsmitglied Inga Whiton auf S. 10-13 des Aufrisses 29/ 2014 berichtet hatte „auf Vordermann gebracht“ und wird das Straßenbild mit Sicherheit bereichern.

6. ALA-Infostand auf dem Christmarkt

Alle nachstehend aufgeführten Titel und weitere Titel können Sie auf dem Christmarkt am ALA-Infostand käuflich erwerben. Außer den Aufrissen sind diese auch im örtlichen Buchhandel erhältlich.

ALA-Kalender 2017

Dieser wieder durch Verena Fiedler gestaltete Kalender mit Fotos von ihr kann noch einen Verkaufsschub gebrauchen. Preis € 14.



**Buch von Carolin Stoeppel über ihre Bachelorarbeit mit dem Thema
„Stadtentwicklung und Denkmalpflege – Einflüsse des Arbeitskreises Lüneburger Altstadt e. V.
auf die Entwicklung der historischen Altstadt Lüneburgs“**

Auf die Vorstellung dieses Buches in der Leuphana hatten wir kürzlich bereits mit einer Mail hingewiesen. Es hält auch für alte ALA-Mitglieder sicherlich einige unbekannte Tatsachen bereit.
Preis € 11,20.

Sie unterstützen mit dem Erwerb den ALA auch finanziell, denn die Autorin will ihren Anteil an den verkauften Exemplaren dem ALA spenden. Dafür Im Voraus herzlichen Dank!

Frau Stoeppel wird am Sonntag, 4.12. von 11-14 Uhr auf dem Info-Stand persönlich anwesend sein und kann Ihnen dann auch persönlich Auskunft zu dem Buch geben.

Lüneburger Geographische Schriften
Band 6



Carolin Stoeppel

Stadtentwicklung und Denkmalpflege

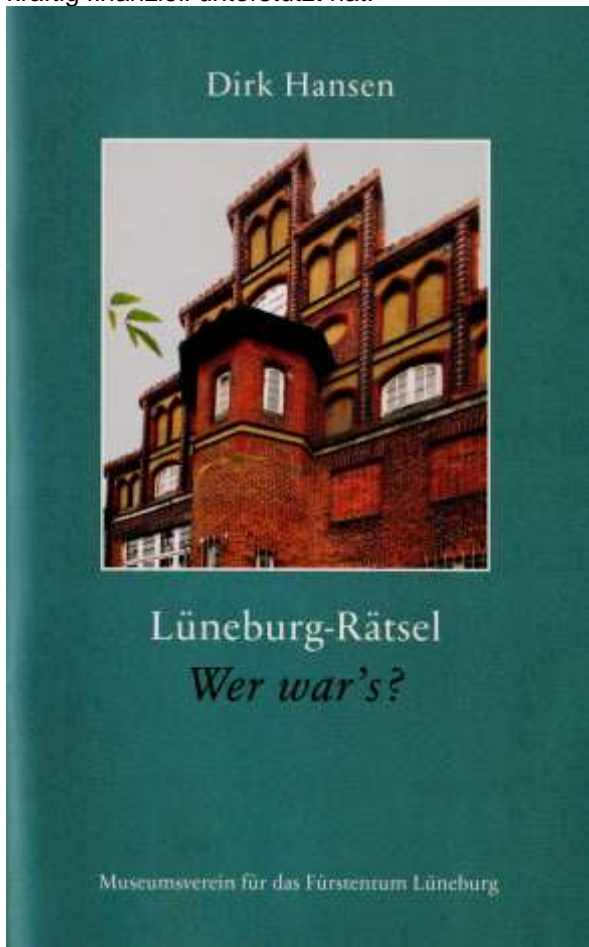
Einflüsse des Arbeitskreises Lüneburger Altstadt e. V.
auf die Entwicklung der historischen Altstadt Lüneburgs

Herausgegeben von Peter Pez
Institut für Stadt- und Kulturräumforschung – Leuphana Universität Lüneburg

Lüneburg-Rätsel Wer war's?

Unser Mitglied Dirk Hansen hat ein interessantes Biographisches Rätsel über 20 Personen publiziert. Dies können Sie gegen eine **Spende von € 5,00 oder mehr** erwerben.

Die Spende kommt ungekürzt dem Museumsverein für den Krüger-Bau zugute, den der ALA ja 2015 kräftig finanziell unterstützt hat.



Aufrisse

Der Aufriss 2016 ist in der letzten Woche versendet und hoffentlich bereits bei Ihnen eingegangen. Wir hoffen, dass er Ihr Interesse gefunden hat.

Zur Erinnerung: Mitglieder erhalten 1 Exemplar kostenlos übersendet. Weitere Exemplare und alte noch greifbare Auflagen können Sie am ALA-Infostand auf dem Christmarkt kaufen.

Preise:

Aufrisse bis 2009 € 2,50

Aufrisse ab 2010 im Umfang von 80-84 Seiten und mit Farbfotos € 5,00

7. ALA-Homepage

Zu Franz Krüger hat der Verfasser zahlreiche Rückfragen erhalten. Deshalb hat er es als zweckmäßig angesehen, die „Zusammenstellung seiner Werke und Veröffentlichungen“ von Krüger auf der ALA-Homepage hervorzuheben, damit Anfragende auf diese verwiesen werden können. Sie befindet sich jetzt unter „Publikationen“ - „Sonstige Veröffentlichungen“.

Mit den besten Wünschen für die Adventszeit

Hans-Herbert Sellen
ALA-Schatzmeister